

## MSB Damen-Rangliste 2024

### Bezirks-Endkampf am 24.11.2024 in Veitsbronn beim VfL und KK Sport e.V.



*Siegerinnen/Teilnehmerinnen Luftgewehr mit Claudia Bär (links)*



*Siegerinnen/Teilnehmerinnen Luftpistole, links hinten Claudia Bär, rechts Harald Popp und Markus Harrer*

#### Vorkämpfe auf Gauebene

Die teilnehmenden Schützinnen aus den Gauen Mittelfrankens schossen monatlich während des Jahres 8 reguläre Wettkämpfe mit 2 Streichergebnissen in ihrem Schützengau. Aus den 6 besten Wettkämpfen wurde das Durchschnittsergebnis ermittelt, das dann schlussendlich darüber entschied, welche Schützinnen eine Einladung zum Qualifikationskampf mit anschließendem Finalschießen auf Bezirksebene erhielten.

Leider nahmen bereits auf Gauebene nur 26 Luftgewehr-Schützinnen und 16 Luftpistolen-Schützinnen an der Qualifikationsrunde teil. Schlussendlich sah die Bilanz relativ ernüchternd aus, denn bereits im Vorfeld des annoncierten Bezirksendkampfes gab es viele Absagen der zum Endkampf eingeladenen Schützinnen, weshalb auch im Luftgewehr Bereich ein kompletter Durchgang ausfiel, was natürlich für die Organisatoren und Mitarbeiter sehr unerfreulich ist.

#### Bezirkswettkampf mit Qualifikation und Finale

Wie immer fand der Bezirkswettkampf beim VfL und KK Sport e.V, Veitsbronn statt. Bezirksdamenleiter **Harald Popp** hatte die Schießleitung und **Willi Alt** bediente wie immer routiniert seine elektronische Meyton Anlage. Beide Herren sorgten für einen reibungslosen und sehr zügigen Ablauf, damit die Schützinnen trotz des Ausfalls eines kompletten Durchgangs keine langen Wartezeiten in Kauf nehmen mussten. **Claudia Bär**, stellvertretende kommissarische Bezirksdamenleiterin, war ebenfalls vor Ort und wirkte mit. Sie hatte sich vorab bereits um die Präsente gekümmert und sie führte die Siegerehrung durch. Auch Präsident **Markus Harrer** war am Mittag zur Siegerehrung nach Veitsbronn gekommen.



*Mit dem Luftgewehr traten 6 Schützinnen an, die auch alle das Finale bestritten.*

*Die 6 Finalistinnen mit dem Luftgewehr: von links: Eva Pabstmann, Petra Schwendner, Michaela Schmidt, Sonja Ackermann, Petra Döhla, Bianca Daxböck.*

*Mit der Luftpistole waren 8 Schützinnen an den Start gegangen und diese 8 bestritten ebenfalls alle das Finale.*

*Die Finalistinnen mit der Luftpistole: von links: Heike Haschke, Barbara Jukna, Petra Gegner, Regina Schilfarth, Annett Schmidt, Renate Distler, Karin Baumann, Astrid Wittkopp.*



Da das neue Finale geschossen wurde, war die Qualifikation nur maßgeblich für die Platzierungen im Vorkampf. Da nur 6 Schützinnen angetreten waren, bedingte dies auch automatisch den Start aller 6 im Finale selbst, in dem dann die Siegerin ermittelt wurde.

Schaut man sich aber den **Wettkampfschnitt** der drei ersten Schützinnen auf Gauebene an, ergibt sich folgendes Bild: Hier lag **Michaela Schmidt mit 394,33 Ringen** an der Spitze, gefolgt von **Sonja Ackermann**, Gau Erlangen, A.H. Neuenbürg, mit **388,0 Ringen**. **Petra Schwendner belegte mit 385,17 Ringen** Rang 3 und **Eva Pabstmann mit 381,50 Ringen** Rang 4.

Den **Qualifikationskampf** auf Bezirksebene bestritt **Michaela Schmidt** ebenfalls als Beste mit **388 Ringen**. **Petra Schwendner** schoss **383 Ringe** und **Eva Pabstmann 371 Ringe**. Im Finale wurden die Karten dann neu gemischt.

Mit dem Luftgewehr konnte **Petra Schwendner**, Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein, von der SSG Röttenbach das Finale für sich entscheiden. Sie siegte auf **Rang 1**, denn sie schoss 199,0 Ringe. **Zweite** wurde **Michaela Schmidt**, Gau Ansbach, vom SV Lehrberg, die 194,3 Ringe ablieferte. Auf **Rang 3** lag dann **Eva Pabstmann**, Gau Altdorf-Neumarkt-Beilngries, von der SG Pyrbaum mit 174,3 Ringen.

Um die lange Wartezeit bis zu einer gemeinsamen Siegerehrung mit den Luftpistolenschützinnen zu vermeiden, zog **Bezirkssportleiter Harald Popp** das Luftgewehr Finale und die darauffolgende Siegerehrung im direkten Anschluss an den Qualifikationsdurchgang vor.

Nach dem Luftgewehrdurchgang starteten die Luftpistolen-Schützinnen. Wenn man die Vorkampfergebnisse in den Gauen betrachtet, kann man hier Ähnliches beobachten. Auf **Gauebene** hatte **Heike Haschke** mit einem Schnitt von **364,33 Ringen** die Nase vorn. Auf **Rang 2** lag **Karin Baumann** mit **361,17 Ringen**. Das drittbeste Durchschnittsergebnis hatte **Anett Schmidt**. Die **Qualifikationsrunde** auf Bezirksebene konnte ebenfalls **Heike Haschke** für sich entscheiden. Sie schoss **361 Ringe**. Zweite war auch hier **Karin Baumann** mit **358 Ringen**. Auf Platz drei rangierte **Anett Schmidt** mit **355 Ringen**. Im Finale sah es nun anders aus.

Mit der **Luftpistole** gewann **Petra Gegner**, Gau Ansbach, von der SG Heilsbronn mit 224,6 Ringen. **Rang 2** ging an **Karin Baumann**, Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein, vom SV Kleinschwarzenlohe. Sie schaffte 221,9 Ringe. **Rang 3** ging an **Heike Haschke**, Gau Altdorf-Neumarkt-Beilngries mit 202,2 Ringen.

Eine Analyse ergibt, dass sich **Karin Baumann** durchwegs stabil gehalten hat. Einen unerwarteten Wechsel bescherte das Finale **Heike Haschke**, die auf **Rang 3** zurückfiel. Für **Petra Gegner** hingegen, die auf Gauebene und auch im Vorkampf auf Rang 4 lag, bedeutete das Finale hingegen die **Chance zum Sieg**, die sie auch gewinnbringend für sich nutzen konnte.

Das Finalschießen der Luftpistolen Damen war auch besonders spannend, weil sich Petra Gegner mit Karin Baumann quasi ein Kopf-an-Kopf Rennen lieferte, bei dem Petra Gegner dann das Blatt nach einem Gleichstand für sich wenden konnte.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegerinnen und herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen.

Fotos und Bericht: Sabine Rottmann, MSB Pressereferentin